



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

31.706
GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Bagasse cogeneration project at Lam Son Sugar JSC

Vietnam

PROJEKT-ID: 7070 FZ-ID: 2182

Energetische Nutzung von Bagasse in einer Zuckerfabrik

Das Projekt umfasst den Bau und Betrieb einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage bei der Lam Son Sugar Joint Stock Company (LASUCO) in der Stadt Lam Son, Bezirk Tho Xuan, Provinz Thanh Hoa in Vietnam. Vor der Durchführung der Projektaktivität betrieb LASUCO zwei Kessel zur Verbrennung von Bagasse - einem Biomassereststoff, der in der bestehenden Zuckerfabrik mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen Zuckerrohr pro Tag (TCD) anfällt.

Die Kapazität wurde auf 7.500 TCD erhöht, wodurch die Anlage in der Lage ist, eine Menge an überschüssigen Bagasseresten von etwa 175.000 Tonnen pro Jahr zu erzeugen.

Durch die Projektaktivität wird Strom erzeugt um den zusätzlichen Strombedarf für die Erweiterung der Zuckerfabrik zu decken und gleichzeitig den Export ins Netz zu ermöglichen.

Ohne die Unterstützung durch den CDM wäre das Projekt finanziell nicht attraktiv gewesen und die zusätzliche Bagasse, die bei der Erweiterung der Zuckerfabrik anfällt, wäre nur verbrannt und der Überschuss entsorgt worden.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Bagasse cogeneration project at Lam Son Sugar JSC

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Die Projektaktivität leistet einen Beitrag zum Ausgleich der Angebots- und Nachfragerücke. Durch die direkte Einspeisung von Strom in das Netz trägt sie dazu bei, die Stromverluste im nationalen Netz zu verringern und das Risiko eines Zusammenbruchs aufgrund von Überlastung zu mindern.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

In der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage wurden kontinuierlich höherwertige Arbeitsplätze und qualifizierte Arbeitskräfte geschaffen. Daher wird diese Projektaktivität direkt zur Linderung der Armut in der Region beitragen.



Industrie, Innovation und Infrastruktur:

Im Rahmen des Projekts wurde eine neue Übertragungsleitung zusammen mit einem Heizkraftwerk gebaut, was zur Verringerung der Stromverluste und zur Verbesserung der Stromqualität in der Region beiträgt.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Durch die Projektaktivität wird erneuerbare Energie ohne Treibhausgasemissionen erzeugt, die einen Teil der ansonsten von fossil befeuerten Kraftwerken gelieferten Elektrizität ersetzt. Auf diese Weise kann eine Verringerung der Treibhausgasemissionen erreicht werden.